

Der Bürgermeister



Postanschrift: Stadtverwaltung 53754 Sankt Augustin

An die Fraktionen und Fraktionslosen
im Rat der Stadt Sankt Augustin

per Mail

Dienststelle
Büro für Natur- und Umweltschutz
Markt 1

Auskunft erteilt:
Herr Kasper

Zimmer:
E 01

Telefon (0 22 41) 243-0

Durchwahl: 269

Telefax (0 22 41) 243-430

Durchwahl: 68

E-Mail-Adresse: umweltbuero@sankt-augustin.de

Internet-Adresse: <http://www.sankt-augustin.de>

Besuchszeiten

Rathaus
montags bis freitags:
8.30 Uhr - 12.00 Uhr,
montags:
14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Bürgerservice
montags bis freitags:
7.30 Uhr - 12.00 Uhr,
montags und donnerstags:
14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Mein Zeichen
BNU-/Ka

Datum
19.04.2021

**Antrag der SPD-Fraktion, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP-Fraktion,
Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung 21.04.2021,
Drucksachen-Nr. 21/0056
„Nachpflanzung von gefälltten Bäumen im Stadtgebiet“**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum o.g. Antrag möchte ich Ihnen die nachfolgenden Stellungnahmen der Verwaltung vorab zur Kenntnis geben.

Zu 1: Für alle gefälltten städtischen Straßenbäume werden neue Straßenbäume mit einem Stammumfang von mindestens 20 cm gepflanzt. Für alle gefälltten Bäume mit einem Stammumfang von 50 cm oder mehr im Geltungsbereich der Baumschutzsatzung der Stadt Sankt Augustin außerhalb des Straßenraums werden neue Bäume mit einem Stammumfang von mindestens 20 cm gepflanzt. Diese Regelung gilt auch für aus Verkehrssicherheitsgründen etc. notwendige Baumfällungen.

Stellungnahme der Verwaltung: Der „Bund deutscher Baumschulen (BdB) e.V.“ gibt eine allgemeingültige Regelung vor, nach welcher Gehölze ihrer Qualität entsprechend sortiert/klassifiziert werden. Diese Regelung sortiert Hochstämme nach Stammumfang in die Kategorien 18-20 cm und 20-25 cm. Für Nachpflanzungen insbesondere im Straßenraum sind 18-20 cm Stammumfang völlig ausreichend. Zum etablieren sich „kleinere“ Pflanzen unter schwierigen Bedingungen deutlich besser, zum anderen besteht zur nächst höheren Klassifizierung 20-25 cm ein nicht unerheblicher Preisunterschied. Daher wird ein Mindeststammumfang von 18-20 cm für Neupflanzungen insbesondere im Straßenraum vorgeschlagen. In sehr zentralen, repräsentativen Bereichen (Zentrum) wurden teilweise 20/25er Qualitäten gepflanzt. Der Anwuchs bereitete Schwierigkeiten, da ein erhöhter Wässerungs- und Pflegebedarf gegeben war. Diese Art der Pflanzung stellte sich als sehr kostenintensiv heraus.

Bankverbindungen
Kreissparkasse Köln
VR-Bank Rhein-Sieg eG
Postbank Köln
Steyler Bank GmbH

IBAN DE11 3705 0299 0033 0016 52 Swift BIC: COKSDE33XXX
IBAN DE53 3706 9520 5000 4590 13 Swift BIC: GENODED1RST
IBAN DE39 3701 0050 0023 1085 03 Swift BIC: PBNKDEFF370
IBAN DE14 3862 1500 0000 0119 49 Swift BIC: GENODED1STB

Öffentliche Verkehrsmittel
Haltestelle: Sankt Augustin Zentrum/Hochschule
Bonn-Rhein-Sieg
Straßenbahn: 66, 67
Busse: 508, 517, 518, 529, 535, 540, 599

Zu 2: Ersatzpflanzungen sollen soweit möglich zeitnah - ggf. auch mit Durchführung notwendiger baulichen Maßnahmen - an den vorherigen Baumstandorten erfolgen. Ist dies überhaupt nicht möglich, kann die Ersatzpflanzung an anderer Stelle erfolgen.

Stellungnahme der Verwaltung: Eine zeitnahe Ersatzpflanzung ist selbstverständlich wünschenswert. Der Grundsatz ist auch Bestandteil gängiger Praxis bei den Nachpflanzungen. Sollte eine Neukonzeptionierung und Umgestaltung des Standortes nötig sein, d.h. müssen zunächst bauliche Maßnahmen umgesetzt werden, wird ein zeitnahe Ersatz nur selten möglich sein.

Zu 3: Die Verwaltung informiert den Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss in der auf die jeweilige Pflanzperiode folgenden Sitzung anhand einer Gegenüberstellung über die Bilanz zwischen Fällungen und Neupflanzungen. Der Bericht soll eine Kurzauskunft über die verwendeten Baumarten mit den zu erwartenden Trockenheitsresistenzen sowie die exakten Standorte benennen.

Stellungnahme der Verwaltung: Die Umsetzung der Erfolgskontrolle sowie der kontinuierlichen Bilanzerstellung und -führung sollte Bestandteil des in Aufstellung befindlichen digitalen Baumkatasters sein.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung



Rainer Gleß
Technischer Beigeordneter